

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	05.03.2020

S-Bahnhaltestelle Blumenberg

hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 14.11.2019, TOP 7.2.5

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

Frage 1:

„Wie oft werden solche Bauwerke aus Beton, wie Rampen in Blumenberg auf Standfestigkeit und Korrosionsschäden geprüft?“

Antwort der Verwaltung:

Bundesweite Grundlage für die Überwachung und Prüfung vorhandener Brücken und Ingenieurbauwerke ist die DIN 1076. Hierin ist unter anderem geregelt, welche Art von Bauwerken mit welchem Aufwand und mit welcher Qualifikation, wie oft und von wem zu prüfen ist. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat hierzu im Jahr 2013 die Dokumentation „Bauwerksprüfung nach DIN 1076 - Bedeutung, Organisation, Kosten“ herausgegeben. Gemäß DIN 1076 sind Ingenieurbauwerke unter anderem zweimal jährlich einer „laufenden Beobachtung“ und einmal jährlich einer genaueren „Besichtigung“ zu unterziehen. Darüber hinaus ist in jedem sechsten Jahr eine Hauptprüfung durchzuführen.

Ergänzend zu den in der Norm vorgeschriebenen Prüfungen, wird die Anlage in Blumenberg nach Angaben der DB Station&Service AG monatlich auf ihre Verkehrssicherheit überprüft.

Frage 2:

„Wie wird die sicherere Treppennutzung an allen Haltestellen im Winter gewährleistet, ohne dass die Zuständigkeiten immer wieder geklärt werden müssen?“

Antwort der Verwaltung:

Die DB Station&Service AG teilt mit, dass sich der Winterdienst auf den Bahnhöfen und Haltepunkten auf alle in ihrem Eigentum stehenden Flächen ab Grundstücksgrenze erstreckt. Im Rahmen einer Sekundärüberwachung wird die ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes durch eine definierte Stichprobe geprüft.

Sollten Reisenden Mängel bekannt werden, steht Ihnen jederzeit (24/7) die 3-S-Zentrale in Köln unter der Rufnummer 141-1055 (ausgehängt in den Vitrinen auf den Bahnsteigen) als Meldungsannahme zur Verfügung.

Frage 3:

„Wann gibt es endlich weitere P&R-Flächen im Bezirk oder Longerich?“

Antwort der Verwaltung:

Aktuell sind im Bezirk Chorweiler keine neuen Flächenausweitungen für P+R geplant.

Jedoch wird die Verwaltung den Bedarf an P+R-Anlagen weiterhin regelmäßig prüfen und das P+R-Konzept fortschreiben.

Der Sachstand zu den von der Kölner Verkehrs-Betriebe AG übernommenen P+R-Anlagen auf Kölner Stadtgebiet ist der Mitteilung 4468/2020 (https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?__kvonr=93206) zu entnehmen."